

## Regionale Schule mit Grundschule Schönberg - Konkretisierung der Varianten zur Raumerweiterung am Schulstandort Dassower Strasse unter Beibehaltung des bestehenden Schulgebäudes

<i>Amt Schönberger Land</i> Fachbereich IV <i>Datum</i> 18.03.2021	<i>Bearbeitung:</i> Caroline Schulz <i>Bearbeiter/in-Telefonnr.:</i>
---	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Hauptausschuss der Stadt Schönberg (Entscheidung)	30.03.2021	Ö

### **Sachverhalt**

Im Zuge der strukturellen Entwicklung der Regionalen Schule mit Grundschule in Schönberg ist eine Konkretisierung des zukünftigen Raumbedarfs anhand einer aktuellen Schülerzahlentwicklung zu erstellen.

Für eine zukunftssträchtige Betrachtung des Standortes soll basierend auf der Grundlage der bisher erstellten Studien eine Anpassung an den aktuellen Schulbedarf erfolgen.

Durch den Verfasser der bisherigen Variantenuntersuchungen soll die Konkretisierung der baulichen Erfordernisse weitergeführt werden. Die tiefgreifende und detaillierte Befassung mit dem Standort der Schule begründet die Weiterbeauftragung desselben Planungsbüros.

Die Planungskosten für eine Weiterführung der Studie wird auf 15.000 Euro geschätzt.

Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 07.05.2019 wurde der Neubau der Regionalen Schule mit Grundschule Schönberg beschlossen. Hierin wurde für einen Komplettneubau ohne Erhalt des bestehenden Schulgebäudes gestimmt (Variante 3 – siehe Anlage)

Das bestehende Schulgebäude wird im Sommer 2021 gemäß Baugenehmigung vom 27.02.2020 brandschutztechnisch saniert.

Der Beschluss der Stadtvertretung vom 07.05.2019 scheint somit nicht kostenorientiert umsetzbar zu sein. Der Beschluss sollte geprüft werden.

### **Beschlussvorschlag**

1. Es wird der Beschluss gefasst, die Konkretisierung der Varianten zur Raumerweiterung am Schulstandort Dassower Strasse unter Beibehaltung des bestehenden Schulgebäudes vorzunehmen. Der Planungsauftrag zur Variantenuntersuchung wird fortgeschrieben.

2. Es wird der Beschluss gefasst, den Beschluss der Stadtvertretung vom 07.05.2019 über einen Komplettneubau aufzuheben. .

### **Finanzielle Auswirkungen**

<b>GESAMTKOSTEN</b>	<b>AUFWAND/AUSZAHLUNG IM LFD. HH-JAHR</b>	<b>AUFWAND/AUSZAHLUNG JÄHRL.</b>	<b>ERTRAG/EINZAHLUNG JÄHRL.</b>
Ca. 15.000,00 €	00,00 €	00,00 €	00,00 €

<b>FINANZIERUNG DURCH</b>		<b>VERANSCHLAGUNG IM HAUSHALTSPLAN</b>	
Eigenmittel	126.819,94 €	Im Ergebnishaushalt	Ja / Nein
Kreditaufnahme	00,00 €	Im Finanzhaushalt	Ja / Nein
Förderung	00,00 €		
Erträge	00,00 €	Produktsachkonto	21501 - 096 - 21500
Beiträge	00,00 €		

### **Anlage/n**

1	Chronik Schulneubau-Container-Ersatzneubau (öffentlich)
2	2019-04-01 Erweiterungskonzepte - Grundlagenermittlung (öffentlich)
4	2019-04-15 Var.3 (öffentlich)

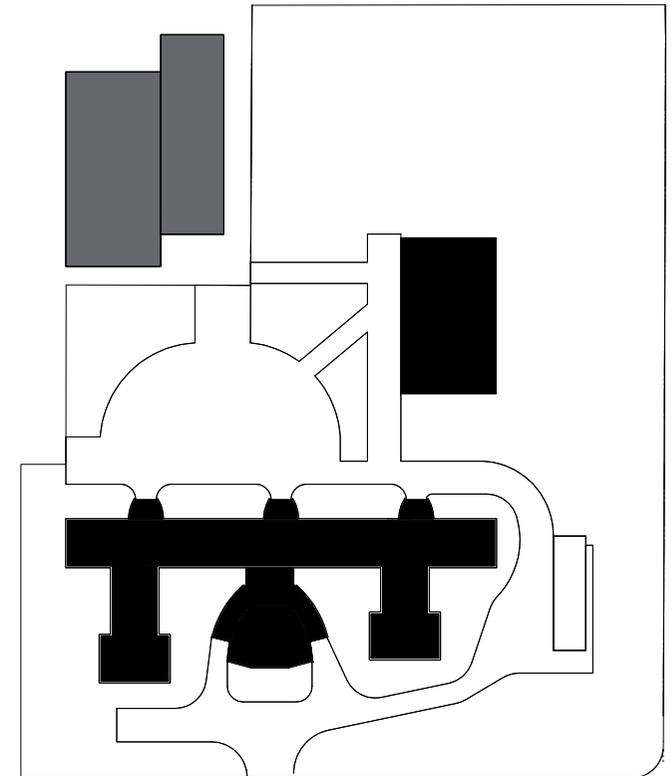
<p>17.03.2015</p>	<p><b>Entwurf für den Ersatzneubau des Containers auf dem Schulgelände Dassower Str.</b>                  Ausschuss für Stadtentwicklung</p> <p><i>Beschlussvorlage:                  Die Stadtvertretung der Stadt Schönberg beschließt den anliegenden Entwurf für den Ersatzbau auf dem Gelände der Regionalen Schule mit Grundschule in der Dassower Straße mit dem Raumprogramm des vorhandenen Containers und der Möglichkeit einer eventuell späteren separaten Aufstockung als Grundlage für die weitere Planung.</i></p>	
<p>28.05.2015</p>	<p><i>Beschluss:                  Der Hauptausschuss empfiehlt: Die Stadtvertretung Schönberg beschließt, dass ein gesonderter Planungsauftrag für die Festlegungen des Hauptausschusses erteilt wird.</i></p>	
<p>04.06.2015</p>	<p><b>Ersatzneubau des Containers auf dem Schulgelände Dassower Str.</b></p> <p><i>Beschluss:                  Die Stadtvertretung Schönberg beschließt, dass ein gesonderter Planungsauftrag für die Festlegungen des Hauptausschusses erteilt wird.</i></p>	
<p>10.11.2015</p>	<p><b>Ausschuss für Stadtentwicklung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Frau Lindig (Ingenieurbüro Hanft u. Kautzky) erörtert Konzept für Ersatzneubau des Containers</li> <li>- Dazu wurden 3 Varianten erarbeitet</li> <li>- Raumkonzept ist mit der Schule abgestimmt und die Schule favorisiert Variante 3</li> <li>- Vorstellung der Varianten ist die Grundlage für weitere Bearbeitung (Variantenuntersuchung beinhaltet noch keine Kosten)</li> </ul> <p><i>Beschluss:                  Der Bauausschuss empfiehlt der Stadt die Variante 3 zur weiteren Planung und Ausführung.</i></p>	
<p>12.07.2018</p>	<p><b>Herr BM Götze berichtet</b>                  Wortprotokoll:  <u>Schule:</u>  <i>Ich erachte es für sinnvoll, sich gleich nach Beginn des neuen Schuljahres mit der weiteren Entwicklung der Schule an der Dassower Straße zu befassen. Aus diesem Grunde habe ich für den 23.08.2018 alle Stadtvertreter, die Schule, das Bauamt, die Kämmerei, den Landkreis, einen Vertreter des Ministeriums für Wissenschaft, Bildung und Kultur und einen Vertreter des Ministeriums für Inneres und Europa zu einer Beratung eingeladen. Ziel derselben soll die Sammlung von Gedanken und Ideen zur weiteren Gestaltung unserer Schule in den nächsten Jahren sein und soll erste Schritte zu deren Umsetzung festlegen. Die Vertreter der Ministerien sind eingeladen, damit wir von Beginn an die zuständigen Behörden einbinden</i></p>	

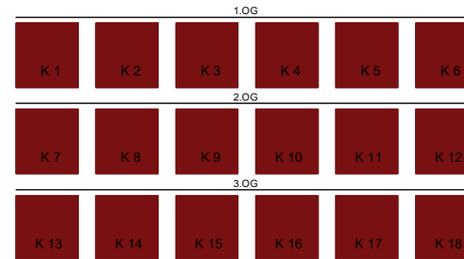
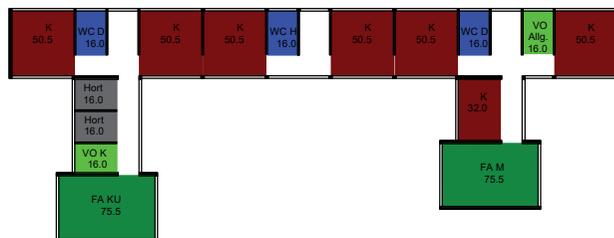
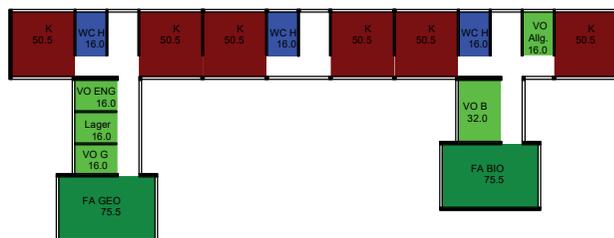
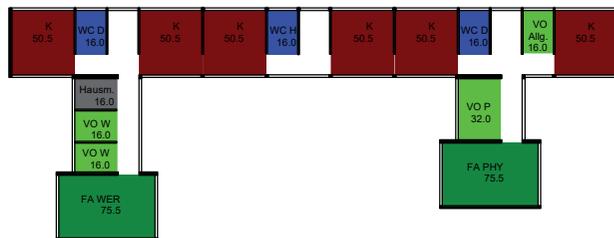
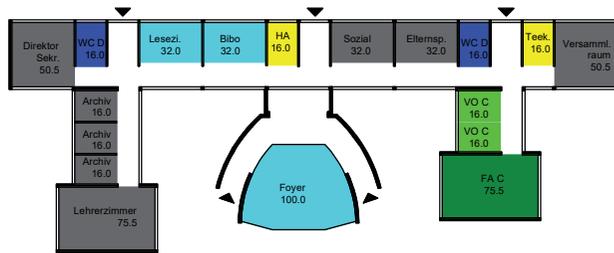
	<i>können bzw. damit auch gleich an die finanzielle Sicherstellung der Maßnahmen gedacht werden kann. Konkrete Schritte können wir aber erst einleiten, wenn wir im Besitz der Immobilie sind.</i>	
25.09.2018	<p><b>Sitzung Stadtvertretung Schönberg</b>  <b>Vorlage VO/4/0668/2018</b>  <b>Sachverhalt:</b>  Am 23.08.2018 fand eine Beratung zur Schulentwicklung mit Vertretern der Schule und der Stadtvertreter sowie des Amtes statt zu der der Bürgermeister Herr Götze geladen hatte.  Im Ergebnis ergeht der nachfolgende Beschlussvorschlag.  <b>Beschlussvorschlag:</b>  Auf der Grundlage der derzeitigen und der zukünftigen Entwicklung der Schülerzahlen der Regionalschule mit Grundschule soll eine Machbarkeitsstudie erstellt werden unter Beachtung des Brandschutzkonzeptes zur Sanierung und Erweiterung des bestehenden Schulgebäudes im Vergleich zu einem Schulneubau.</p> <p><b>Wortprotokoll:</b>  Herr Bürgermeister Götze erläutert die Beschlussvorlage.  Herr Korn bringt einen neuen Beschlussvorschlag ein.  Über diesen neuen Beschlussvorschlag wird auch abgestimmt.</p> <p><b>Beschluss:</b>  Aufgrund der signifikanten Steigerung der Schülerzahlen wird die Verwaltung beauftragt, einen Schulneubau einer Sanierung mit Ergänzungsbau des bestehenden Schulgebäudes gegenüber zu stellen. Dabei ist das Brandschutzkonzept, die energetische Sanierung und die pädagogische Infrastruktur zu berücksichtigen.  Abstimmungsergebnis:  einstimmig mit 11 Ja-Stimmen</p>	
21.03.2019	<p><b>Stadtvertretung Schönberg</b>  <b>8.2 Brandschutztechnische Sanierung Regionale Schule</b>  <b>Informationsvorlage - VO/4/0731/2019-2</b>  <b>Sachverhalt:</b>  Auf Grund der Anfragen aus den bisherigen Beratungen in den Ausschüssen wurden in der Anlage der Bearbeitungsstand der Vergleichsvarianten Sanierung/Neubau Schule dargestellt und der Projektablauf Brandschutzplanung.</p> <p><b>Anlage zur Vorlage: (Auszug)</b></p>	

	<p><b>Studie:</b>       <b>Variantenvergleich Regionale Schule mit Grundschule Schönberg</b>  <b>Dassower Str. 10, 23923 Schönberg</b></p> <p><b>hier:</b>           <b>derzeitiger Bearbeitungsstand</b></p> <p>wir führen derzeit auftragsgemäß eine Studie zu o.g. Schulstandort unter folgenden Rahmenbedingungen durch:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bestandserkundung und Analyse der vorhandenen Bausubstanz.</li> <li>2. Analyse des bisher noch nicht umgesetzten Brandschutzkonzeptes im Hinblick auf hierdurch erfolgende Nutzungsbeschränkungen und Substanzveränderungen.</li> <li>3. Erarbeitung eines ganzheitlichen Raumprogramms unter Berücksichtigung der Integration des vollständigen Grundschulteils und insgesamt zukunftssicherer Kapazitätsauslegung.</li> <li>4. Projektion der Ergebnisse auf die nutzbare Bausubstanz und Ermittlung des notwendigen Anbauvolumens mit Betrachtung verschiedener Varianten.</li> <li>5. Konzeptioneller Entwurf einer Neubauvariante.</li> <li>6. Kostenerfassung für alle betrachteten Varianten.</li> <li>7. Zusammenfassung und Bewertung der Ergebnisse.</li> </ol> <p>Die beauftragten Leistungen entsprechen einem geschätzten Arbeitsaufwand von etwa 500 Stunden.</p>	
07.05.2019	<p><b>Stadtvertretung Schönberg</b>  <b>Beschlussvorlage - VO/4/0774/2019</b>  <b>Sachverhalt:</b>  Die Stadtvertretung hat die Variantenuntersuchung Schulsanierung/Neubau beauftragt. Das Ergebnis liegt nun vor. Ausgehend von der Grundlagenermittlung wurden verschiedenen Konzepte erarbeitet. Das Ingenieurbüro wird den Variantenvergleich im Einzelnen im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung vorstellen. Der Beschlussvorschlag ist zu ergänzen entsprechend des Beratungsergebnisses.</p> <p><b>Beschlussvorschlag:</b>  Die Stadt Schönberg beschließt die Planung für ..... aufzunehmen. Das Amt wird beauftragt die vergaberechtlichen Vorgaben zu prüfen, die Kosten der Planung zu ermitteln einschließlich ggfs. erforderlicher Änderungen des B-Planes um die notwendigen Unterlagen für Förderanträge zu erarbeiten.</p> <p><b>Anlage zur Vorlage:</b> Grundlagenermittlung, Kostenvergleich, Konzepte, Neubau, Auszug B-Plan</p> <p><b>Wortprotokoll:</b>  Herr Bürgermeister Götze erläutert die Beschlussvorlage und übergibt die weiteren Ausführungen hierzu an Herrn Scheunchen vom Ing.-Büro Hanft &amp; Kautzky. Die der Vorlage beigegeführten Zeichnungen und Übersichten werden von Herrn Scheunchen erläutert. Es wird darauf hingewiesen, dass es hier lediglich um eine Konzeptstudie geht. Die Kosten wurden anhand von Vergleichswerten aus dem Bundesgebiet zusammengestellt. Herr Scheunchen erläutert unter anderem auch das jetzt vorgesehene Brandschutzkonzept und weist darauf hin, dass diese Kosten in den Ansätzen nicht enthalten sind.  Im Nachgang entsteht unter den Stadtvertretern eine rege Diskussion über die vorgestellten Varianten zum Ausbau der Schule. Die Mehrheit der Stadtvertreter plädiert für die Variante 3.</p>	

	<p>Herr Stickel weist noch einmal auf die Beschlusslage zum Brandschutz hin und bittet darum, nach einer Alternative zu suchen. Nach seiner Auffassung soll ein unabhängiger Statiker prüfen, ob auch eine einfachere Brandschutzmaßnahme, z. B. mit Außentürmen an den Giebelseiten umgesetzt werden kann. In diesem Zusammenhang übt Herr Stickel auch massive Kritik an den Ablauf der Beschlüsse zur Schule.</p> <p><b>Beschluss:</b>  Die Stadt Schönberg beschließt, die Planung für die Variante 3 aufzunehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermaßnahmen zu dem Projekt zu ermitteln und einen Finanzierungsplan zusammenzustellen.</p> <p>Zugleich wird die Verwaltung beauftragt, einen unabhängigen Statiker mit der Prüfung der Frage, ob provisorische Außentreppen an den Giebelseiten angebracht werden können, zu beauftragen.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b>  11 Ja-Stimmen- Gegenstimmen 1 Enthaltung</p>	
03.03.2020	<p><b>Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung der Stadt Schönberg</b>  <b>Grundsatzbeschluss Vorstudie Neubau Schule Schönberg</b>  <u>Wortprotokoll</u></p> <p>Herr Bürgermeister Korn zitiert ein Schreiben vom Ministerium für Bildung Wissenschaft und Kultur vom 12.03.2019. Herr Korn teilt mit, dass die Kosten der zu planenden Investitionen für einen Neubau der Schule unter denen einer Komplettsanierung liegen müssen. Sonst ist mit einer Förderung nicht zu rechnen.</p> <p>Der Bauausschuss bittet die Verwaltung um eine erneute Vorstellung der Studie „Sanierungsvarianten/Neubau Schule Schönberg“ durch das Ingenieurbüro Hanft &amp; Kautzky. Es soll die Variante einer Modulbauweise ebenfalls geprüft werden. Die Vorstellung ist geplant in gemeinschaftlicher Sitzung Finanzausschuss Schönberg und Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung der Stadt Schönberg. Geplanter Termin Dienstag 05.05.2020.</p> <p>Der Grundsatzbeschluss Vorstudie Neubau Schule Schönberg wird vorerst nicht empfohlen.</p>	
08.09.2020	<p><b>Fördermittel – Schreiben IM</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Amt SL hat sich in den letzten Jahren immer wieder um Fördermittel für einen Schulneu oder –anbau bemüht</li> <li>- Für die Stadt Schönberg stehen nur ELER Mittel aus der Förderrichtlinie LEFDRL M-V u. Sonderbedarfszuweisungen (SBZ) zur Verfügung</li> <li>- Bei einer Förderung über SBZ werden nur die Kostengruppen 300 und 400 zuwendungsfähig anerkannt</li> <li>- Förderhöhe für Schönberg liegt bei 50%</li> <li>- Verwaltungsseitig wird empfohlen, dass der BM um ein interministerielles Sondierungsgespräch bittet, um dann eine solide Finanzierung aufstellen zu können</li> </ul>	

16.02.2021	<p><b>Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung</b></p> <p><i>Sachverhalt: [...] Der Fördermittelantrag vom 26.07.2018 wird mit Schreiben vom 18.05.2020 durch das Ministerium abgelehnt. Somit konnte der Beschluss nicht im Jahr 2020 umgesetzt werden, da die Fördermittel nicht zur Verfügung standen. Am 30.09.2020 wurde durch das Amt Schönberger Land ein weiterer Fördermittelantrag gestellt. Hierbei wurde eine Fördersumme von 453.583,08 € als Antrag auf Zuwendung des Landes M-V zur Verbesserung der Schulinfrastruktur an allgemeinbildenden Schulen in öffentlicher Trägerschaft (Förderrichtlinie Schulbaupaket – SchulFöRL M-V) beantragt. Hierin war der Baubeginn für den 01.06.2021 benannt. Dieser Antrag wurde mit Schreiben vom 30.11.2020 abgelehnt. [...]</i></p>
------------	--





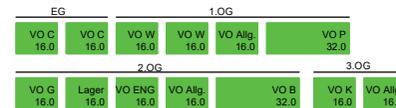
Klassenraum | Anzahl 18 | Fläche 50.5m<sup>2</sup> | Fläche Gesamt 909m<sup>2</sup>



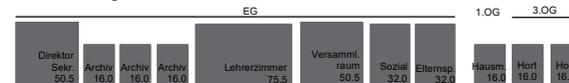
Klassenraum | Anzahl 1 | Fläche 32m<sup>2</sup> | Fläche Gesamt 32m<sup>2</sup>



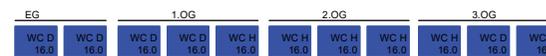
Fachraum | Anzahl 7 | Fläche ca.75.5m<sup>2</sup> | Fläche Gesamt 528.5m<sup>2</sup>



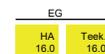
Vorbereitungsraum | Anzahl 11x16m<sup>2</sup> u. 2x32m<sup>2</sup> | Fläche Gesamt 240m<sup>2</sup>



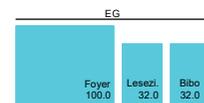
Personal | Fläche Gesamt 336.5m<sup>2</sup>



Sanitär | Anzahl 11 | Fläche 16m<sup>2</sup> | Fläche Gesamt 176m<sup>2</sup>

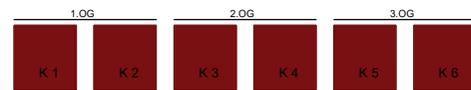
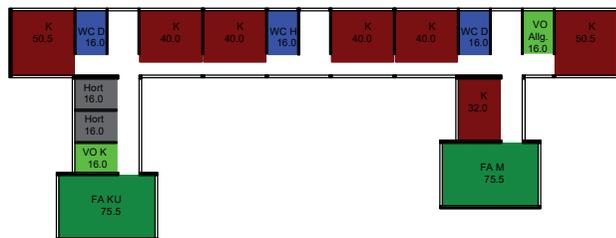
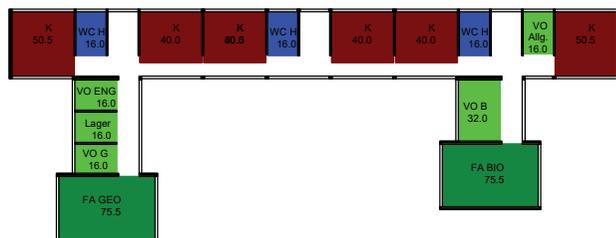
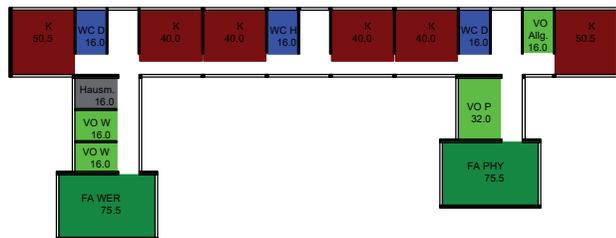
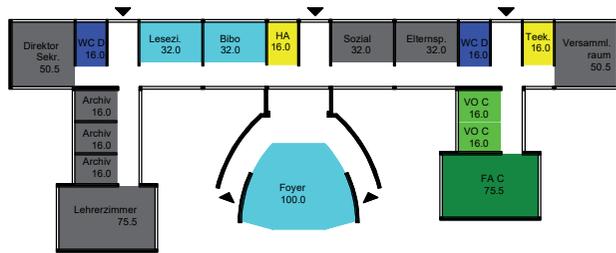


HA/ Kü | Anzahl 2 | Fläche 16m<sup>2</sup> | Fläche Gesamt 32m<sup>2</sup>

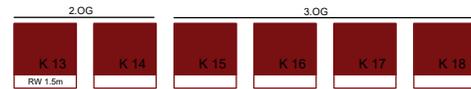
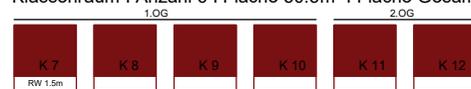


Gemeinschaftsfläche | Fläche 164m<sup>2</sup>

Bestand Gesamt ca. 2418m<sup>2</sup>



Klassenraum | Anzahl 6 | Fläche 50.5m<sup>2</sup> | Fläche Gesamt 303m<sup>2</sup>



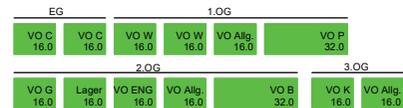
Klassenraum | Anzahl 12 | Fläche 40m<sup>2</sup> | Fläche Gesamt 480m<sup>2</sup>



Klassenraum | Anzahl 1 | Fläche 32m<sup>2</sup> | Fläche Gesamt 32m<sup>2</sup>



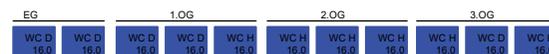
Fachraum | Anzahl 7 | Fläche ca.75.5m<sup>2</sup> | Fläche Gesamt 528.5m<sup>2</sup>



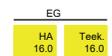
Vorbereitungsraum | Anzahl 11x16m<sup>2</sup> u. 2x32m<sup>2</sup> | Fläche Gesamt 240m<sup>2</sup>



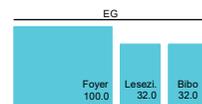
Personal | Fläche Gesamt 336.5m<sup>2</sup>



Sanitär | Anzahl 11 | Fläche 16m<sup>2</sup> | Fläche Gesamt 176m<sup>2</sup>



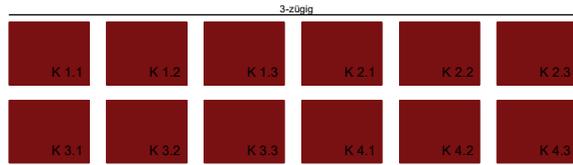
HA/ Kü | Anzahl 2 | Fläche 16m<sup>2</sup> | Fläche Gesamt 32m<sup>2</sup>



Gemeinschaftsfläche | Fläche 164m<sup>2</sup>

Bestand Gesamt ca.2292m<sup>2</sup>  
Verlust Gesamt ca.126m<sup>2</sup>

## Grundschule 1-4



Klassenraum inkl. Gard. | Anzahl 12 | Fläche 63m<sup>2</sup> | Fläche Gesamt 756m<sup>2</sup>



Gruppenraum | Anzahl 12 | Fläche 30m<sup>2</sup> | Fläche Gesamt 360m<sup>2</sup>



Lager/Archiv | Anzahl 4 | Fläche 20m<sup>2</sup> | Fläche Gesamt 80m<sup>2</sup>

**Gesamt Grundschule ca. 1196m<sup>2</sup>**



Gemeinschaft ca. 300m<sup>2</sup>

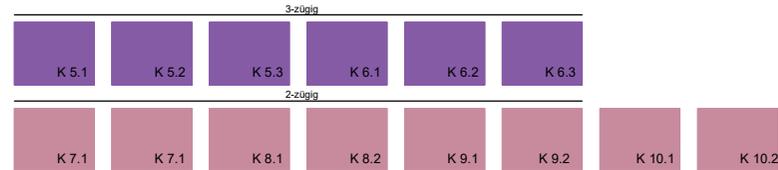


Sanitär ca. 230m<sup>2</sup>



Persoal/ Sozialräume ca. 400m<sup>2</sup>

## Sekundarstufe 5-10



Klassenraum inkl. Gard. | Anzahl 12 | Fläche 63m<sup>2</sup> | Fläche Gesamt 822m<sup>2</sup>



Sonderbedarf Inklusion | Anzahl 6 | Fläche 24.5m<sup>2</sup> | Fläche Gesamt 150m<sup>2</sup>



Fachräume | Anzahl 8 | Fläche 70m<sup>2</sup> | Fläche Gesamt 560m<sup>2</sup>



Vorbereitungsraum | Anzahl 11 | Fläche 20m<sup>2</sup> | Fläche Gesamt 220m<sup>2</sup>

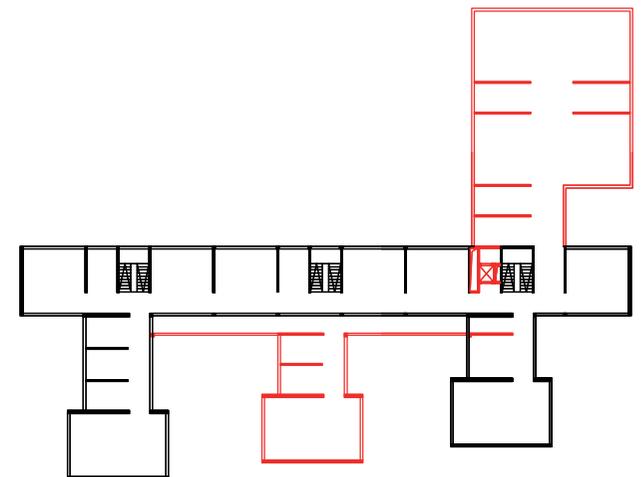


Lehrküche/ Keramik | Anzahl 2 | Fläche 52.5m<sup>2</sup> | Fläche Gesamt 105m<sup>2</sup>

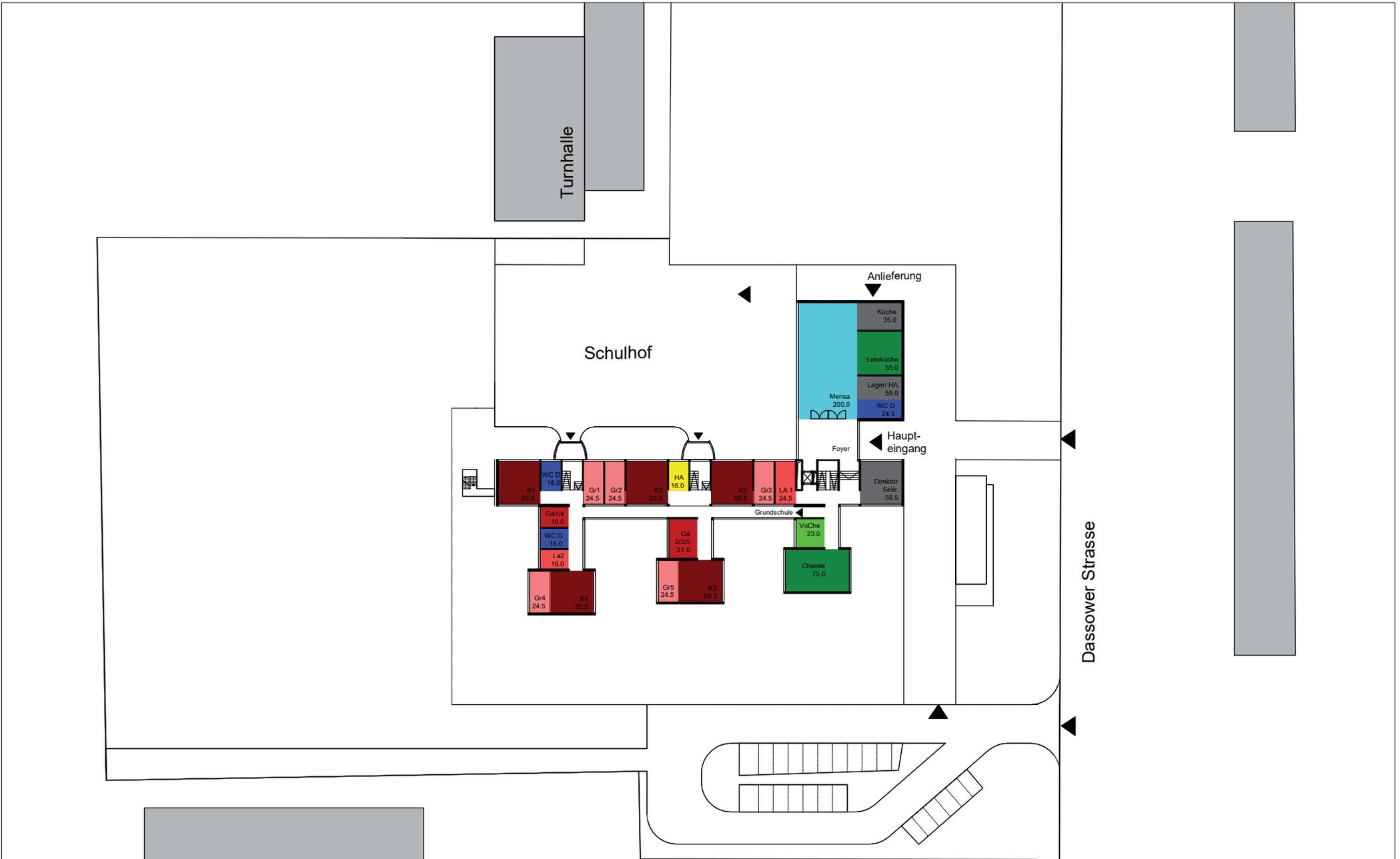
**Gesamt Sekundarschule ca. 1857m<sup>2</sup>**

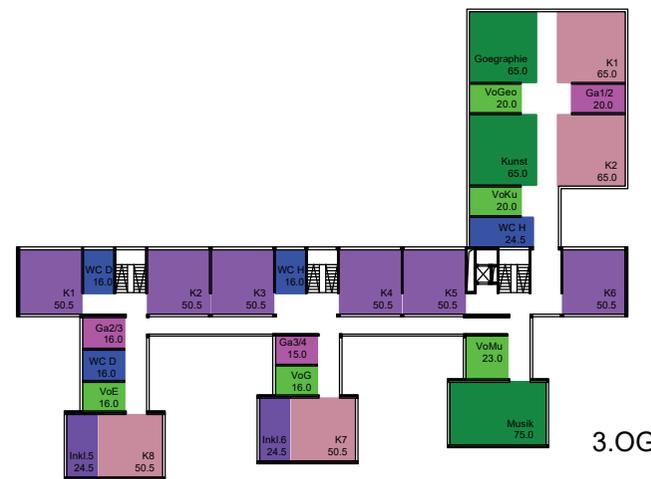
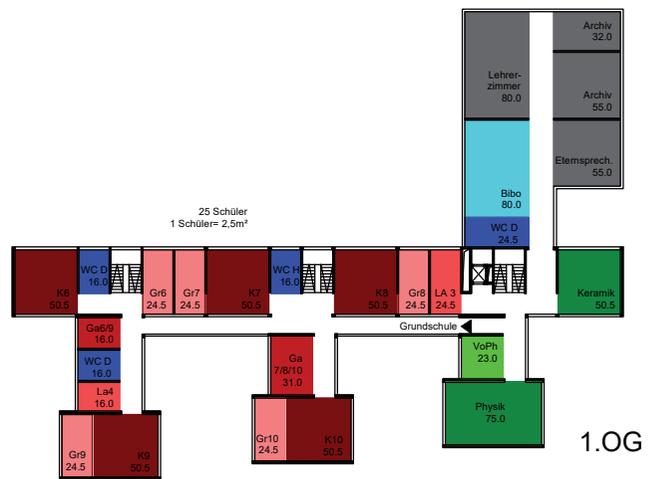
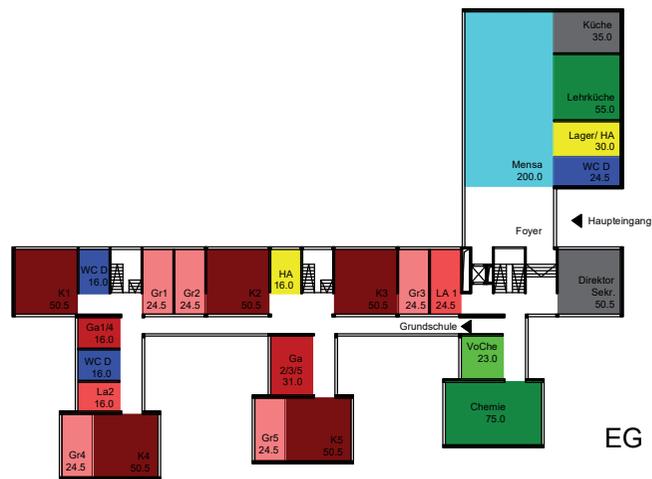
Berechnungsgrundlage:  
1.-6. Klasse 3-zügig je 25 Schüler  
7.-10. Klasse 2-zügig je 28 Schüler  
Gesamt 647 Schüler  
2.5m<sup>2</sup> je Schüler

**Gesamtbedarf ca. 3983m<sup>2</sup>**  
(excl. Erschliessung)

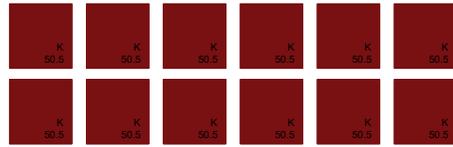


Konzept 01  
Anbau EG-4.OG





- Grund. Klassenräume
- Grund. Garderoben
- Sek. 5.-6.Klassenraum
- Sek. Garderoben
- Fachräume
- Personal/ Archiv
- Technik/ Lager
- Grund. Gruppenraum
- Grund. Lager
- Sek. 7.-10.Klassenraum
- Sek. Inklusion
- Vorb. Fachräume
- Gemeinschaft



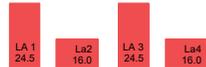
Klassenraum exkl. Gard. | Anzahl 12 | Fläche 50.5m<sup>2</sup> | Fläche Gesamt 606m<sup>2</sup>



Gruppenraum | Anzahl 12 | Fläche 24.5m<sup>2</sup> | Fläche Gesamt 294m<sup>2</sup>

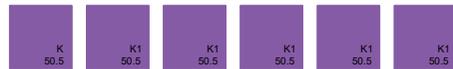


Gard. | Fläche Gesamt 110m<sup>2</sup>

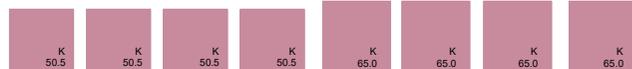


Lager/Archiv | Anzahl 4 | Fläche 20m<sup>2</sup> | Fläche Gesamt 81m<sup>2</sup>

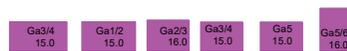
Gesamt Grundschule ca. 1091m<sup>2</sup>



Klassenraum 5-6 exkl. Gard. | Anzahl 6 | Fläche 50.5m<sup>2</sup> | Fläche Gesamt 303m<sup>2</sup>



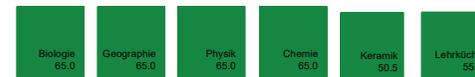
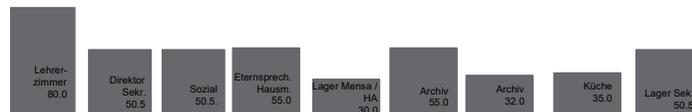
Klassenraum 7-10 4 (Stk.exkl. Gard.) | Anzahl 6 | Fläche 50.5m<sup>2</sup> | Fläche Gesamt 462m<sup>2</sup>



Gard. | Fläche Gesamt 92m<sup>2</sup>



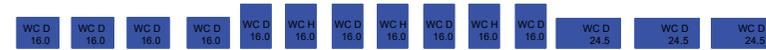
Sonderbedarf Inklusion | Anzahl 6 | Fläche 24.5m<sup>2</sup> | Fläche Gesamt 147m<sup>2</sup>



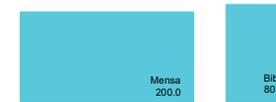
Fachräume | Anzahl 7 | Fläche 70m<sup>2</sup> | Fläche Gesamt 665m<sup>2</sup>



Vorbereitungsraum | Anzahl 11 | Fläche 20m<sup>2</sup> | Fläche Gesamt 200m<sup>2</sup>

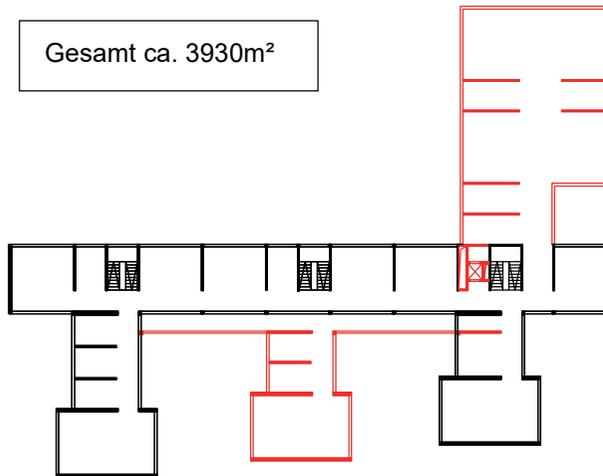


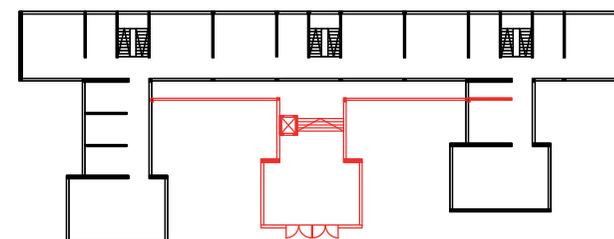
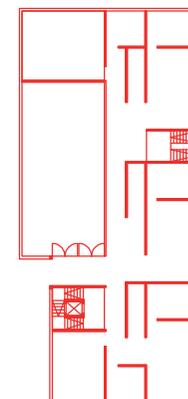
Sanitär | Fläche Gesamt 250m<sup>2</sup>



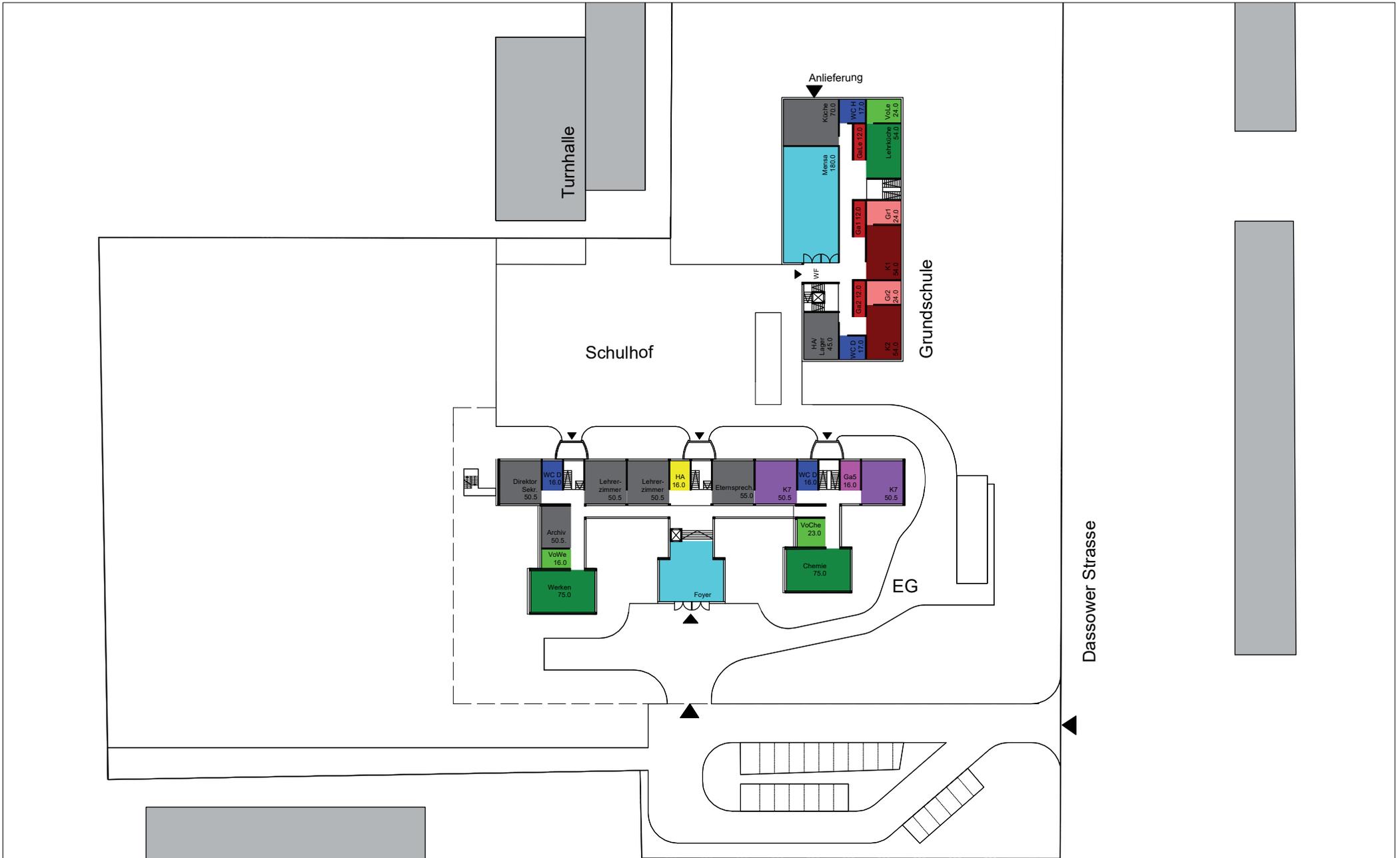
Gemeinschaft | Fläche Gesamt 280m<sup>2</sup>

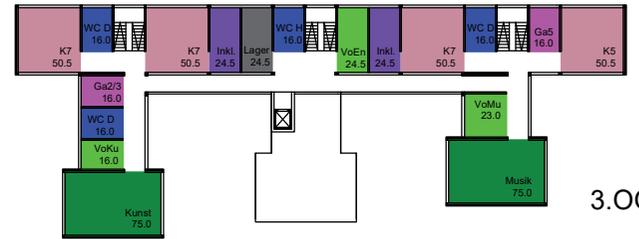
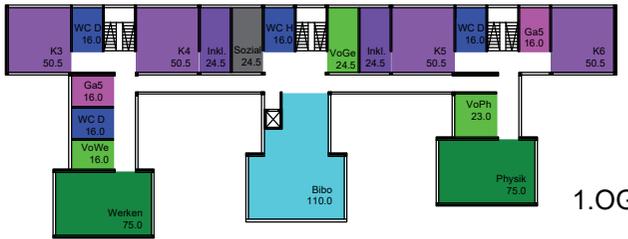
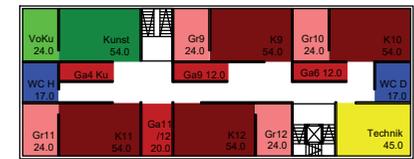
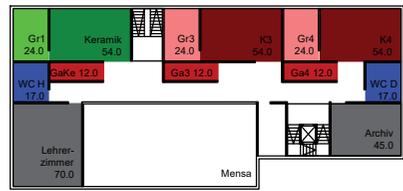
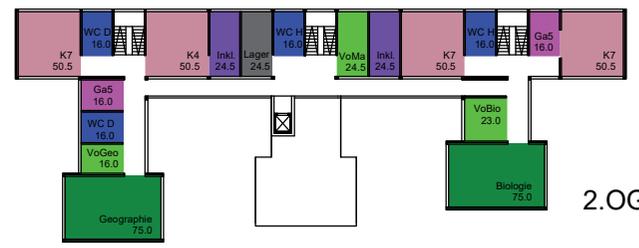
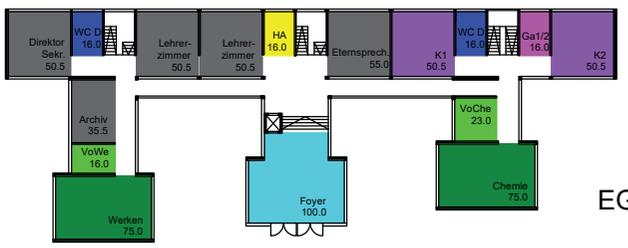
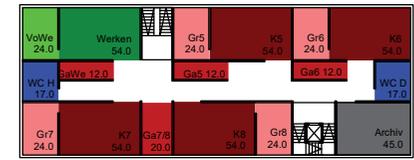
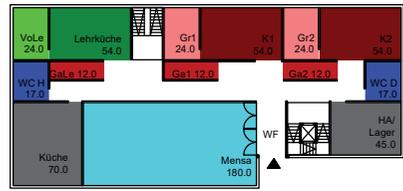
Gesamt ca. 2839m<sup>2</sup>



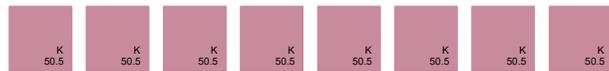
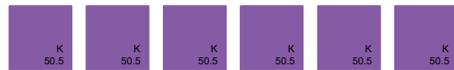


Konzept 02  
Anbau EG/1.OG und Neubau der Grundschule





- Grund. Klassenräume
- Grund. Garderoben
- Sek. 5.-6.Klassenraum
- Sek. Garderoben
- Fachräume
- Personal/ Archiv
- Technik/ Lager
- Grund. Gruppenraum
- Grund. Lager
- Sek. 7.-10.Klassenraum
- Sek. Inklusion
- Vorb. Fachräume
- Gemeinschaft



Klassenraum exkl. Gard. | Anzahl 14 | Fläche 50.5m² | Fläche Gesamt 707m²



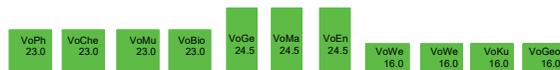
Garderoben | Anzahl 6 | Fläche Gesamt 112m²



Sonderbedarf Inklusion | Anzahl 6 | Fläche 24.5m² | Fläche Gesamt 150m²



Fachräume | Anzahl 8 | Fläche 70m² | Fläche Gesamt 560m²



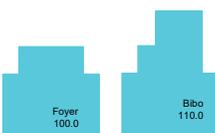
Vorbereitungsraum | Anzahl 11 | Fläche 20m² | Fläche Gesamt 229,5m²



Personal | Fläche Gesamt 280m²



Technik Lager | Fläche Gesamt 100.5m²

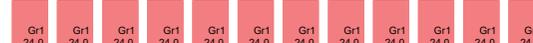


Gemeinschaft | Fläche Gesamt 210m²

Sekundarschule (excl. Erschließung) ca. 2349m²



Klassenraum exkl. Gard. | Anzahl 12 | Fläche 50.5m² | Fläche Gesamt 648m²



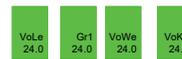
Gruppenraum | Anzahl 12 | Fläche 24.5m² | Fläche Gesamt 288m²



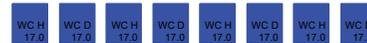
Garderoben | Anzahl 13 | Fläche Gesamt 164m²



Werkräume | Anzahl 4 | Fläche Gesamt 216m²



Vorbereitungsräume | Anzahl 4 | Fläche Gesamt 96m²



Sanitär | Anzahl 4 | Fläche Gesamt 102m²

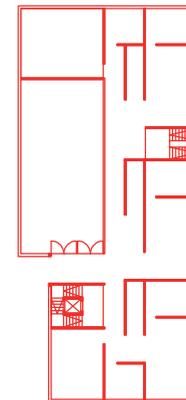


Technik, Lager, Archiv | Fläche Gesamt 250m²

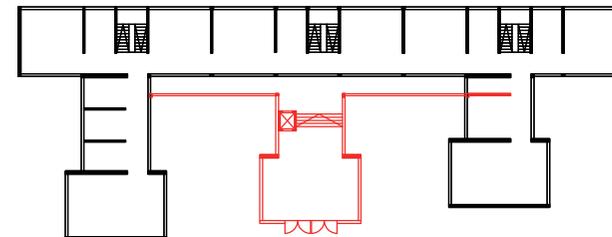


Gemeinschaft | Fläche Gesamt 180m²

Grundschule Neubau (excl. Erschließung) ca. 1944m²



Gesamt ca. 4293m²





**KONZEPT 3:**

**KOSTENERMITTLUNG - NEUBAU REGIONALE SCHULE MIT GRUNDSCHULE SCHÖNBERG**

Kostendaten nach abgestimmter Bedarfsplanung							
Schüler 647	NF 3983 m <sup>2</sup>	+30% VF 1195 m <sup>2</sup>	+10% KGF 518 m <sup>2</sup>	BGF 5696 m <sup>2</sup>	BRI 22783 m <sup>3</sup>	GF 18641 m <sup>2</sup>	AF 17217 m <sup>2</sup>

Kostenansatz nach BKI 2018: Allgemeinbildende Schulen (Stand 1. Quartal 2018)			
	von	bis	Durchschnitt
KG 300+400			
BRI	320,00 €/m <sup>3</sup>	465,00 €/m <sup>3</sup>	390,00 €/m <sup>3</sup>
BGF	1.360,00 €/m <sup>2</sup>	1.990,00 €/m <sup>2</sup>	1.640,00 €/m <sup>2</sup>
NF	2.090,00 €/m <sup>2</sup>	3.380,00 €/m <sup>2</sup>	2.650,00 €/m <sup>2</sup>
NE	10.830,00 €/Schüler	26.190,00 €/Schüler	16.990,00 €/Schüler
KG 200	7,00 €/m <sup>2</sup> GF	36,00 €/m <sup>2</sup> GF	18,00 €/m <sup>2</sup> GF
KG 500	38,00 €/m <sup>2</sup> AF	333,00 €/m <sup>2</sup> AF	109,00 €/m <sup>2</sup> AF
KG 600	14,00 €/m <sup>2</sup> BGF	120,00 €/m <sup>2</sup> BGF	63,00 €/m <sup>2</sup> BGF
KG 700	HZ III gemäß HOAI 2013		

Multiplikation mit Kostendaten Schule Schönberg			
	von	bis	Durchschnitt
KG 300+400			
BRI	7.290.483,20 €	10.593.983,40 €	8.885.276,40 €
BGF	7.746.138,40 €	11.334.423,10 €	9.340.931,60 €
NF	8.324.470,00 €	13.462.540,00 €	10.554.950,00 €
NE	7.007.010,00 €	16.944.930,00 €	10.992.530,00 €
KG 200	130.487,00 €	671.076,00 €	335.538,00 €
KG 500	654.248,95 €	5.733.286,81 €	1.876.661,45 €
KG 600	79.739,66 €	683.482,80 €	358.828,47 €
KG 700	2.046.173,54 €	- €	- €
(zzgl. 175.000 € Gutachten/Brandschutz/SiGeKo/Prüfgebühren/Abnahmen/etc.)			

**Summe KG 200-700 (grün markierte Werte): 16.007.343,79 €**

Abbruch Bestandsgebäude: 52,00 €/m<sup>3</sup> x 11.980,00 m<sup>3</sup> = 622.960,00 €

BPI (I/2019 - I/2018) x 5/4 = (113,7-108,5)\*5/4 = 6,50 %  
**Kosten 1. Quartal 2018 16.630.303,79 €**  
 = 1.080.969,75 €

**aktuelle Kosten (2. Quartal 2019) 17.711.273,53 €**

Preissteigerung informativ (Ansatz nach BPI: Steigerungsrate 5,2%/Jahr)							
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
18.632.259,76 €	19.601.137,26 €	20.620.396,40 €	21.692.657,02 €	22.820.675,18 €	24.007.350,29 €	25.255.732,50 €	26.569.030,60 €

**Legende:**

NF - Nutzfläche  
VF - Verkehrsfläche  
KGF - Konstruktionsgrundfläche

BGF - Bruttogeschossfläche  
BRI - Bruttorauminhalt  
GF - Grundstücksfläche

AF - Außenfläche  
NE - Nutzungseinheit (Schüler)

BKI - Baukosteninformationszentrum (statistische Kostenkennwerte)  
BPI - Baupreisindex (Statistisches Bundesamt)